

Sozialismus zu regeln. Das gilt insbesondere für die Betriebe in der Industrie, Landwirtschaft, im Handel und in allen anderen Bereichen der Volkswirtschaft sowie für deren Einordnung in die Leitung der Zweige durch die VVBs beziehungsweise durch analoge Organe in den anderen Wirtschaftsbereichen. Die Betriebe sind innerhalb der gesellschaftlichen Arbeitsteilung die Grundeinheiten der Volkswirtschaft und als solche objektiv gesetzmäßig Warenproduzenten.

*Im ökonomischen System des Sozialismus geht es bezüglich der Betriebe im Grunde darum, ihnen die volle Verantwortung für das zu übertragen, was sie ohnehin objektiv unumgänglich selbst vollziehen müssen, nämlich die eigenverantwortliche Vorbereitung, Durchführung, Vervollkommnung und Erweiterung der Reproduktion.* Dabei ist vom Gesamtsystem her zu sichern, daß sie dieser Eigenverantwortlichkeit als Warenproduzenten auch in materiell-sachlicher, ökonomischer und juristischer Hinsicht tatsächlich gerecht werden können, und zwar nicht autonom, sondern als organischer Bestandteil der gesamten sozialistischen Planwirtschaft.

In den Betrieben vollzieht sich der materielle Produktionsprozeß und der Kreislauf der Fonds. Dort zeigt sich letzten Endes, ob die ökonomischen Gesetze richtig ausgenutzt oder verletzt werden. Die Betriebe haben deshalb eine große Bedeutung im ökonomischen System des Sozialismus. Ich möchte darauf hinweisen, daß die Führungspraxis der Leitungsorgane auf den verschiedenen Ebenen der Leitungspyramide, insbesondere der Arbeitsstil und die Denkweise eines Teils der Führungskader, im wesentlichen noch nicht zureichend auf eigenverantwortliche Entscheidungen und auf die volle Wahrnehmung der persönlichen Verantwortung eingestellt ist. Ein bestimmter Teil der verantwortlichen Kader — und zwar durchaus nicht nur die Genossen in den Betrieben — richtet sein Verhalten noch zu sehr darauf ein, daß von oben sowieso administriert wird. Umgekehrt praktizieren dann viele selbst Reglementierung und Bürokratie nach unten.

Wir müssen noch eine große Umerziehungs- und Qualifizierungsarbeit leisten, damit, jeder Leiter sich die Fähigkeit zur Führung von kombinierten, in wechselseitiger Verflechtung aufeinander einwirkenden Arbeitsprozessen, ökonomischen und sozialen Vorgängen aneignet. Das erfordert mehr, als einzelne Aktionen zu leiten.

In der praktischen Durchführung des neuen ökonomischen Systems entstanden verschiedentlich auch Unklarheiten über die Rolle der WB, als